

## Fähigkeiten beobachten und erkennen

nach David Lazear „The Intelligent Curriculum“  
ISBN 1-56976-099-3 Verlag Zephyr Press , 2000  
dt. Bearbeitung durch Esther Stokar



### Sprachliche Fähigkeiten

- o auffallend grosser Wortschatz
- o teilt sein Befinden gern in Worten mit
- o erzählt spannend und differenziert
- o grammatikalisch korrekter Sprachgebrauch
- o macht Witze, Wortspiele, Wortverdrehungen
- o schreibt Briefe/Tagebuch/Gedichte/Geschichten
- o liebt Diskussionen / Debatten
- o liest sehr gern
- o mag Fremdsprachen



### Logisch- mathematische Fähigkeiten

- o sucht logische Begründungen / Beweise
- o liebt Umgang mit Zahlen und Masseinheiten
- o durchschaut Regeln und Prinzipien schnell
- o findet eigene Lösungswege für Probleme
- o erkennt „wenn ...dann“ Zusammenhänge
- o analysiert scharf
- o arbeitet mit Formeln und abstrakten Sprachen
- o organisiert gern
- o erstellt Listen, Diagramme, Schemas



### Räumliche Fähigkeiten

- o gutes Vorstellungsvermögen
- o hohe Assoziationskraft
- o Sinn für Farben, Formen, Muster
- o zeichnet und malt oft
- o bastelt / modelliert / baut gern
- o braucht zum Reden / Hören „Räume“
- o orientiert sich schnell an fremden Orten
- o studiert Perspektive, Konstruktion, Pläne
- o inszeniert gern



### Körperlich- kinästhetische Fähigkeiten

- o liebt und braucht Bewegung
- o ausgeprägte Mimik und Gestik
- o liebt Rollenspiele
- o aktives Mittun und Mithandeln
- o geschickt in Feinmotorik / Grobmotorik
- o lernt schnell neue Bewegungsabläufe
- o hohes Körperbewusstsein
- o vormachen und nachmachen
- o erfolgreich in Spiel und Sport



### Musikalische Fähigkeiten

- o singt und musiziert gern
- o erkennt Gefühle in Melodien und Rhythmen
- o hört Umgebungsgerausche bewusst
- o lernt schnell Lieder und Tonfolgen
- o hört gerne und differenziert Musik
- o liebt verschiedenste Musikstile
- o assoziiert Bilder / Aussagen zu Musik
- o ahmt Akzente und Dialekte leicht nach
- o begleitet sich mit Summen / Singen / Sprechen



### Interpersonale Fähigkeiten

- o findet den richtigen Gesprächston
- o arbeitet gern in der Gruppe
- o pflegt Freundschaften
- o zeigt Mitgefühl
- o kann gut zuhören
- o kann andere einschätzen
- o wirkt vermittelnd
- o übernimmt Führungsaufgaben
- o ist tolerant und hilfsbereit



### Intrapersonale Fähigkeiten

- o denkt über Gott und die Welt nach
- o bildet sich eine eigene Meinung
- o kennt die eigenen Stärken und Schwächen
- o denkt über Beziehungen nach
- o beobachtet die eigenen Gefühle und Gedanken
- o stellt viele Warum - Fragen
- o hat hohe ethisch- moralische Ansprüche
- o erkundet verschiedene Denkweisen
- o liebt Ruhe und Zeit für sich



### Naturalistische Fähigkeiten

- o liebt und pflegt Tiere
- o spielt / arbeitet gern mit Naturprodukten
- o grosses Sachwissen über nat. Bereiche
- o Interesse für Wetter, Klima, Kreisläufe...
- o beobachtet die Schönheiten der Natur
- o liebt und pflegt / zieht Pflanzen
- o lebt und arbeitet gern im Freien
- o setzt sich aktiv im Naturschutz ein
- o lernt stark mit dem Tast- und Riechsinn



### Existentialistische Fähigkeiten

- o hohe intuitive Wahrnehmung
- o Interesse für irrationale Theorien
- o religiöse Fragen
- o wissenschaftlich nicht bewiesene Fähigkeiten wie Hellseherei, Telepathie, Heilkräfte...

# Die 9 Intelligenzen in der Berufswelt ( Howard Gardner)

( nach „Lichtblick für helle Köpfe“ Joelle Huser und „Eine Entdeckungsreise ins Reich der Multiplen Intelligenzen“ Ilse Brunner, bearbeitet von Beat Schelbert )



## **Sprachlich – linguistische Intelligenz**

Fähigkeit, die Sprache treffsicher einzusetzen, Gedanken auszudrücken, andere zu verstehen ( z.B. Autorin, Radio – Sprecher, Anwältin, Journalist, Dolmetscherin, Dichter, Bibliothekarin, Werber, Fremdsprachenlehrerin, TV - Sprecher )



## **Musikalisch - rhythmische Intelligenz**

Fähigkeit, in Musik zu denken, zu erkennen, wiederzugeben, umzuwandeln ( z.B. Dirigent, Komponistin, Musiker, Instrumentenverkäuferin, Musiklehrer, Chorleiterin, Toningenieur, Instrumentmacherin, Musikkritiker, Liedermacherin, Klavierstimmer )



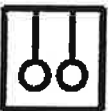
## **Logisch - mathematische Intelligenz**

Fähigkeit, mit Beweisketten umzugehen, Ähnlichkeiten zu erkennen, mit Zahlen umzugehen ( z.B. Wissenschaftlerin, Computerfachmann, Philosophin, Buchhalter, Mathematikerin, Techniker, Steuerberaterin, Software – Entwickler, Statistikerin )



## **Bildlich – räumliche Intelligenz**

Fähigkeit, sich die Welt räumlich vorzustellen, Visuelles richtig wahrzunehmen ( z.B. Pilot, Malerin, Schachspieler, Bildhauerin, Architekt, Grafikerin, Innenaustatter, Stadtplanerin, Bühnenbildner, Seefahrerin, Zeichenlehrer )



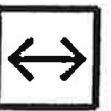
## **Körperlich - kinästhetische Intelligenz**

Fähigkeit, seinen Körper einzusetzen, um etwas zu lösen oder produzieren ( z.B. Sportler, Schauspielerin, Chirurg, Akrobatin, Choreograph, Pantomimin, Tänzer, Mechanikerin, Handwerker, Gold- und Silberschmiedin, Mannequin )



## **Intrapersonale Intelligenz**

Fähigkeit, Impulse zu kontrollieren, eigene Befindlichkeit, Grenzen und Möglichkeiten zu erkennen ( z.B. Schauspielerin, Künstler, Schriftstellerin, Erfinder, Psychologin, Theologe, Verhaltensforscherin, Psychiater, Forscherin, Mönch )



## **Interpersonale Intelligenz**

Fähigkeit, andere zu verstehen und einfühlsam zu kommunizieren ( z.B. Lehrerin, Verkäufer, Politikerin, Therapeut, Pfarrerin, Pressesprecher, Reisebürokauffrau, Regisseur, Flugbegleiterin, Verkäufer, Personalchefin, Krankenpfleger )



## **Naturalistische Intelligenz**

Fähigkeit, Lebendiges und Natur zu beobachten, zu unterscheiden und zu erkennen ( z.B. Förster, Botanikerin, Biologe, Tierarzt, Köchin, Umweltexperte, Bäuerin, Naturforscher, Molekularbiologin, Tierzüchter, Zoowärterin, Umweltschützer )



## **Existenzielle Intelligenz**

Fähigkeit, wesentliche Fragen unseres Daseins zu erkennen und Antworten zu suchen ( z.B. spirituelle Führer wie Dalai Lama )

# Planungsfragen anhand Gardners Intelligenzbereichen

Quelle: **Eine Entdeckungsreise ins Reich der Multiplen Intelligenzen**  
 von Ilse Brunner / Erike Rottensteiner, 2002, Schneider Verlag , Seite 101

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"><b>123</b></div> <p>Wie kann ich Zahlen, Klassifikationen, Skalen, logische Denkspiele, etc. in das Thema einbringen?</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"><b>ABC</b></div> <p>Wie kann ich gesprochene oder geschriebene Sprache verwenden?</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Gibt es Erlebnismöglichkeiten in der Natur / mit natürlichen Materialien oder Produkten, die dieses Thema vertiefen?</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Wie kann ich visuelle Hilfen, Farben, Kunst oder Malerei einsetzen?</p>	<p><b>Thema</b></p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Wie kann ich Kinder zu Partnerarbeit, Gruppenarbeit oder Lernen in Interessengruppen motivieren?</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Wie kann ich persönliche Gefühle oder Erinnerungen hervorrufen oder den Kindern Wahlmöglichkeiten geben?</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Wie kann ich den Ganzen Körper miteinbeziehen oder zumindest Erfahrungen mit den Händen ermöglichen?</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Wie kann ich Musik oder Rhythmik einbringen bzw. einzelne Bereiche in einen musikalischen oder rhythmischen Rahmen stellen?</p>

# Tic - Tac - Toe zum Thema Energie










Charlotte Kübler

Lernziel/Lerninhalt:

- Sich mit Energie und ihren versch. Erscheinungsformen kennenlernen und auseinandersetzen
- Erkennen, dass ohne Energie kein Leben möglich ist

Auftrag:

- Du musst mindestens 5 Aufgaben lösen.
- Eine Reihe muss diagonal sein.
- In der Regel arbeitest du alleine. Zwei Aufträge darfst du aber in einer Gruppe mit bis zu 3 Personen lösen.

 <p><b>Sachbücher</b> Arbeitet zu zweit Blättert und lest in den Sachbüchern. Entscheidet euch für eine Doppelseite. Studiert diese genauer und gestaltet mit den Informationen eine übersichtliche Folie, anhand derer ihr der Klasse kurz darüber berichten könnt. Achtung, macht keine Stichwortliste und schreibt keine ganzen Abschnitte ab! Klebt einen Post-it-Zettel mit euren Namen ins Buch, damit diese Seite niemand mehr bearbeitet.</p>	 <p><b>Achtung, fertig, los!</b> Miss deinen Puls. Zähle die Anzahl Pulsschläge während 1 Min. Notiere im Heft: • Mein Ruhepuls: • Mein Puls nach 2 Min. Gehen: • Puls nach 5 Runden Laufschrift in Turnhalle: • Puls nach weiteren 5 Runden: • Puls nach 5x 10m Spurt: <b>Beantworte folgende Fragen:</b> • Wie reagiert mein Körper, was fällt mir auf? • Dein Körper hat Energie umgewandelt. Schreib auf, wie du dir vorstellst, dass dein Körper die Energie umwandelt und wofür er sie benützt. Titel: Von der Nahrung zur Bewegung Besprich deine Überlegungen und Vorstellungen mit einem anderen Kind.</p>	 <p><b>Energieformen und Sport</b> Nimm ein Arbeitsblatt. Ordne die Verben der „richtigen“ Energieform zu. Sport treiben heisst Energie umwandeln. Beschreibe - wie das Beispiel zeigt - deine drei Liebessportarten. Welche Energieformen und Umwandlungen kommen vor? Welches sind die passenden Verben?</p>
 <p><b>Perpetuum Mobile</b> Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer: In Lummerland ist es möglich, wovon die Menschen schon lange träumen, eine Maschine zu bauen, die ohne Energiezufuhr funktioniert. Einer solchen Maschine sagt man Perpetuum mobile. Wie könnte eine solche Maschine aussehen? Zeichne deine Vorstellungen.</p>	 <p><b>Energieformen</b> Lies die Doppelseite aufmerksam durch. Gestalte ein Plakat, das die wichtigsten Informationen übersichtlich darstellt.</p>	 <p><b>Mein Energie-Alltag</b> Schreibe einen Tag lang auf, wo und wofür du überall Energie benötigst. 6.00 Uhr Mein Wecker klingelt. Ich zünde die Nachttischlampe an. Ich dusche. 6.30 Uhr Ich höre Radio und trinke einen Kaffee Vergleiche deine Ergebnisse mit einem anderen Kind. Klebe deine Übersicht in dein Heft.</p>
 <p><b>Fahrzeug oder „Dampfschiff“ bauen</b> Baue anhand der Anleitung ein Auto oder ein Düsenschiff. Für das Düsenschiff musst du von zu Hause ein ausgeblasenes Ei (ganze Eierschale) mitbringen.</p>	 <p><b>Energiequellen</b> Löse das Arbeitsblatt. Verbinde die passende Energiequellen und die Energiewandler mit einem Pfeil.  Schreibe je fünf Energiequellen auf, welche in Wärme, Licht oder Nahrung umgewandelt werden können.</p>	 <p><b>Die tanzende Münze</b> Führe das Experiment nach Anleitung durch. Hast du eine Vermutung, warum die Münze zu „tanzen“ anfängt? Schreibe sie in dein Heft. Was passiert mit der Energie? Ordne die Kärtchen im Couvert. Übertrage alles in dein Heft.</p>








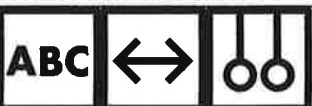

# Tic – Tac – Toe

Lernziel/Lerninhalt:



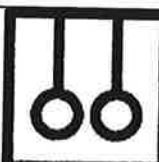

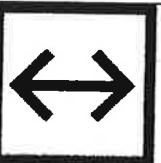

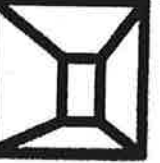


Lesen und Verarbeiten eines Buches

Auftrag/Regeln/Pflicht und Kür:

Löse fünf Aufgaben  
Eine Reihe muss diagonal sein.

 <p>Schreibe eine Buch-Karte für die Bücher-Kartei. AT (Arbeitstechnik) „Bücher lesen“ (S. 23E) hilft dir dabei. Stelle dein Buch mit Hilfe der Buch-Karte den anderen vor. Lege die Buch-Karte dann in die Bücher-Kartei!</p>	 <p>Deine Buchfigur darf dich für einen Tag an deinem Wohnort besuchen. Gemeinsam werdet ihr Spannendes erleben. Am Abend verschwindet der Buchfreund oder die Buchfreundin wieder zwischen den zwei Deckeln. Schreibe dieses Erlebnis in dein Lesetagebuch. Lese deinen Eintrag den anderen vor!</p>	 <p>Wähle aus einem Kapitel deines Buches mindestens 6 Wörter. Du forderst zwei Kinder auf, mit dir aus diesen 6 Wörtern eine Geschichte oder ein Rollenspiel zu erfinden. Lest oder spielt den anderen die Geschichte/das Rollenspiel vor.</p>
 <p>Schreibe deine Meinung zum gelesenen Buch in dein Lesetagebuch! Was gefällt dir? Gibt es etwas, das dir nicht gefällt? Denke dabei an den Inhalt der Geschichte, die Gestaltung des Buches, die Bilder im Buch, deine Gefühle und inneren Bilder beim Lesen usw.</p>	 <p>Erfinde ein Lied oder ein Musikstück  <ul style="list-style-type: none"> <li>· zu einer Stelle in deinem Buch, die dir besonders gefällt oder</li> <li>· zur ganzen Geschichte oder</li> <li>· zu einer Buchfigur</li> </ul>           Du darfst dazu die bereitgestellten Instrumente gebrauchen. Schreibe deine Komposition auf. Singe oder spiele dein Lied oder Musikstück den anderen vor!</p>	 <p>Suche in deiner Umgebung mit dem Fotoapparat nach Orten und Plätzen, die denjenigen im Buch ähnlich sind. Gestalte eine Fotogalerie. Führe die anderen Kinder durch die Fotos, indem du ihnen die entsprechenden Stellen aus dem Buch vorliest.</p>
 <p>Gestalte mit Farbstiften, Bleistift oder Neocolor ein Titelbild zu deinem Buch. Das Titelbild enthält Titel und Zeichnung/Bild. Stelle dein Bild an der Stellwand aus!</p>	 <p>Erzähle einem anderen Kind, wie deine Buchfigur aussieht. Das andere Kind wird dich nach deinen Beschreibungen schminken. Lasse dich von der Lehrerin fotografieren!</p>	 <p>Gestalte mit Waldgegenständen ein Bild oder eine passende Skulptur zu deiner Geschichte. Stelle dein Bild/deine Skulptur an der Stellwand/auf dem Ausstellungstisch aus!</p>

Sie mussten dazu aus den folgenden 9 Arbeitsvorschlägen drei verwenden:

<p>1 </p> <p>Beschreibe einen typischen Tagesablauf und lese ihn der Klasse vor.</p>	<p>2 </p> <p>Versuche mit verschiedenen Geräuschen und Rhythmen die Arbeitsbedingungen darzustellen</p>	<p>3 </p> <p>Führe uns typische Arbeiten pantomimisch vor und lasse die Schüler raten.</p>
<p>4 </p> <p>Zeige auf, wo in diesem Beruf Emotionen eine Rolle spielen. Wähle geeignete Bilder zur Präsentation aus.</p>	<p>5 </p> <p>Führe mit einer geeigneten Person ein Interview zum Thema: Frauen und Männer in deinem Beruf. Nimm es auf und spiele es ab.</p>	<p>6 </p> <p>Stelle eine Liste aller möglichen Zahlen und Fakten über den Beruf auf, wähle einige Bereiche aus, stelle sie grafisch dar und zeige sie auf einer Folie.</p>
<p>7 </p> <p>Baue ein einfaches Modell (Kartonschachtelmodell) des Arbeitsortes und erkläre die Arbeit darin.</p>	<p>8 </p> <p>Welche Bedeutung hat die Natur in deinem Beruf (Ökologische Folgen, Freizeit, Arbeiten in der Natur, etc.) Mache dazu ein Wandtafelbild.</p>	<p>9 </p> <p>Gehe den folgenden Fragen nach: Welche gesellschaftliche Bedeutung hat dein Beruf? Wie sieht die zukünftige Entwicklung aus? Stelle versch. Thesen auf und führe eine Diskussion mit der Klasse.</p>

123

1. Räuberhutbilder mit Punkten: Anzahl Punkte klatschen oder auf einem Trampolin hüpfen. 1 bis 3 Kinder.

2. Räubertrank: Getränk herstellen. Bilderrezept mit Mengenangaben (Anzahl Löffel von verschiedenen Zutaten). Partnerarbeit.

3. Räubersudoku: Kindergarten Sudoku mit Räuberbildern. Einzelarbeit.

ABC

1. Geschichte Bremer Stadtmusikanten einem anderen Kind oder der Lehrperson nacherzählen. Entweder direkt ab Buch oder als Bildergeschichte.

2. Räubervers ab Band lernen. Einzelarbeit oder Partnerarbeit.

3. Selber eine Räubergeschichte erfinden, ein Bild davon zeichnen und die Geschichte einer Lehrperson oder einer Gruppe Kinder erzählen.



1. Sinnesspiele mit Waldmaterial. Waldmaterial (Rinde, Moos, Äste, Blätter usw.) mit Füßen ertasten und benennen. Partnerarbeit

2. In einer Tastschachtel Waldtiere aus Holz ertasten und einem Plan zuordnen. Einzelarbeit oder Partnerarbeit

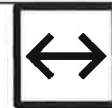
3 Sachbücher über den Wald anschauen. Einzelarbeit oder Partnerarbeit.



1. Die Tiere in der Geschichte sind traurig. Austausch über Gefühle mit Hilfe von Bilderkarten. Partnerarbeit.

2. Mandala Bremer Stadtmusikanten ausmalen. Einzelarbeit

3. Stelle dir vor, du bist ein Tier aus der Geschichte, oder ein Räuber. Erzähle, einem anderen Kind, was du einen ganzen Tag lang machst.



1. Regelspiel Bremer Stadtmusikanten. Selbstgebasteltes Regelspiel mit Themafiguren aus der Geschichte. Gruppenarbeit

2. Zu zweit oder in der Gruppe Tischtheater mit Figuren von Bremer Stadtmusikanten einüben und vorspielen.

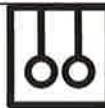
3. Die Tiere in der Geschichte werden Freunde. Zeichne deine besten Freunde oder Freundinnen. Einzelarbeit



1. Räuberhöhle bauen mit Klötzen und Tüchern. Einzelarbeit oder Partnerarbeit. Die Höhle wird nachher fotografiert.

2. Arbeitsblätter mit Räuberlabyrinthen (verschiedene Schwierigkeitsgrade). Einzelarbeit.

3. Arbeitsblatt Räuber. Anhand eines Bildes die Zeichnung daneben identisch nachmalen. Einzelarbeit.



1. Räuberparcours. Als verkleideter Räuber über einen Räuberparcours (Stühle, Tische, Röhre, usw. eine bestimmte Anzahl Schätze stehlen gehen, die an einem vorgegeben Ort sind. Einzelarbeit oder Partnerarbeit.

2. Mit Pinzette Kieselsteine auf Umriss von Räuberbildern legen. Einzelarbeit.

3. Edelsteine von einem Korb zum anderen transportieren mit Pedalo, Büchsenstelzen, Säcken



1. Lieder von Bremer Stadtmusikanten in Gruppen mit der Lehrperson singen lernen.

2. Musik der Bremer Stadtmusikanten. Auditives Erkennungsspiel mit Instrumenten. Partnerarbeit